

## TIPPS

Theatermuseum, 10–18 Uhr

### Spettacolo barocco!

Kaum eine Epoche war so theaternärrisch wie das Barock: Operspektakel mit vielen Stunden Spielzeit, Festumzüge, höfische Feyerlichkeiten und Rossballette feierten den Triumph der künstlerischen Illusion über die schnöde Wirklichkeit und dienten meist auch dazu, die Macht des Souveräns zu verherrlichen. Die Ausstellung zeigt bis zum 30. Jänner eine Fülle an Bilddokumenten sowie originale Kulissen und Kostüme, unter anderem aus dem noch authentisch erhaltenen barocken Schlosstheater von Böhmisches Krumau (Tel. 01/525 24-3460).

---

Porgy & Bess, 19.30 Uhr

### Wortspiele

Das Festival junger Literatur legt auch in seiner zwölften Wiener Ausgabe den Fokus auf Literatur in deutscher Sprache. Heute und morgen lesen 16 Autorinnen und Autoren, Neuentdeckungen ebenso wie schon bekannte Namen, aus ihre Werken – und an beiden Abenden wird ein Publikumspreis vergeben (Tel. 01/512 88 11).

---

Peterskirche Krypta, 19.30 Uhr

### Der Apotheker

Nach einer Vorlage von Carlo Goldoni komponierte Joseph Haydn seine Oper buffa über einen alten Apotheker, sein reizendes Mündel und ihre zwei ungleichen Verehrer, in der keine List und keine Verkleidung zu närrisch ist. Reprise am 7. April, ebenfalls im intimen Rahmen des Musik-Gewölbes unter der Peterskirche (Tel. 0680/318 33 11).

**Wiener Zeitung**  
**31.3.2016**